



**FISM**<sup>TM</sup>

Fédération Internationale des Sociétés Magiques  
International Federation of Magic Societies

# FISM Newsletter

**Nr. 76 – März 2020**

**An alle Präsidenten der FISM-Mitgliedervereinigungen und  
Abgeordnete der FISM-Generalversammlung**

Liebe(r) Abgeordnete(r), liebe(r) Zauberfreund(in),

## **GEISTIGE EIGENTUMSRECHTE**

Am 10. Februar 2020 erhielt der FISM Board of Directors eine Beschwerde von **Ms. Kate Medvedeva** über einen möglichen Fall von Plagiarismus in Russland von **Mr. Alexander Murataev** bezüglich einer Show – oder eines Teils der Show – von Derren Brown. **Weder Mr. Brown noch sein Management haben FISM in dieser Angelegenheit kontaktiert. Der Inhaber des geistigen Eigentums ist die Person, die am besten abschätzen kann, ob eine Verletzung stattgefunden hat.**

Diese Beschwerde wurde weit verbreitet durch E-Mails, was auf der einen Seite zu einer interessanten und lebhaften Diskussion innerhalb der internationalen Gemeinschaft geführt hat, auf der anderen Seite aber die Lösung erschwert hat.

Der FISM BoD hat sofort diese Beschwerde wie folgt behandelt:

- nach Erhalt der Beschwerde hat der BoD sofort an die Rechtsberater des BoD weitergeleitet;
- hat danach sofort die I.P.R Consultancy Group informiert;
- hat der BoD gleichzeitig (11. Februar 2020) Mr. Murataev nach seiner Meinung in dieser Angelegenheit gefragt, dieser hat gleich geantwortet (14. Februar 2020);
- alle fünf damit befassten Rechtsberater haben ihre Meinung in dieser Sache geäußert, wobei der gemeinsame Nenner war: „dieser Teil der Beschwerde, die beim BoD eingereicht wurde, könnte als Plagiarismus qualifiziert werden“ (18. – 20. Februar 2020).

Mr. Murataev gibt zu, dass er

- immer eine Menge Inspiration in der Vorführung von Derren Brown gefunden hat und dass er möglicherweise in der Vergangenheit (die fragliche Show endete 2017) die schmale Linie zwischen „Inspiration“ und „Plagiarismus“ überschritten hat;
- hat, soweit das der Fall sein mag, seine ehrliche Entschuldigung und sein Bedauern geäußert;
- hat vollen Respekt und Verständnis für FISM Entscheidung hinsichtlich IPR;
- hat - nicht zuletzt – entschieden, seine Kandidatur als FISM „Judge in training“ derzeit nicht weiter zu verfolgen.

Der FISM BoD hat daher als provisorische Maßnahme beschlossen, seine Kandidatur zu suspendieren.

Der FISM BoD betrachtet diese Angelegenheit als erledigt und würde gerne die Aufmerksamkeit des Lesers auf die **richtige Prozedur lenken, um Beschwerden bei FISM einzureichen**, wobei diese beim FISM Continental Executive Board (CEB) oder an den FISM BoD eingereicht werden sollten, die diese an die


zuständige FISM CEB weiterleitet, **aber nur, wenn es auch vom Inhaber des geistigen Eigentums kommt.** Anschuldigungen von Plagiarismus können persönliche Reputationen beschädigen und sollten daher mit Vorsicht und professionell gehandhabt und immer fair behandelt werden.

Der FISM BoD **wird sich um maximale Transparenz in solchen Fällen** bemühen und wird so schnell wie möglich reagieren und antworten, nach Konsultation mit der FISM Rechtsberater-Gruppe und unter Einbeziehung des Rats des I.P.R. Komitees.

**Der Schutz der Ethik und Integrität** in der Zauberkunst bleibt eine hohe Priorität für den FISM BoD, **wie es das für alle Liebhaber unserer Zauberkunst sein sollte.**

Die BoD Entscheidung ist nun endgültig, und der BoD wird sich nicht mehr länger mit dieser Sache beschäftigen, denn er betrachtet diese Angelegenheit als erledigt.

Mit freundlichen Grüßen,



Domenico Dante  
International President



**FISM OFFICIAL SPONSOR**

